



LEOPOLD ROSENMAYR, FRANZ BÖHMER (HG.)

Hoffnung Alter

Forschung, Theorie, Praxis

WUV 2003. 341 Seiten
ISBN 3-85114-708-1
EUR 24,80 / sFr 44,-

Leopold Rosenmayr

Prof. Dr. (geb. 1925), ist einer der bekanntesten, im In- und Ausland mehrfach ausgezeichneten Soziologen Europas. Er begründete und entwickelte in Österreich die Sozialgerontologie durch empirische Feldforschung ebenso wie durch kulturhistorische Studien. Autor zahlreicher Publikationen.

Franz Böhmer

Prim. Prof. Dr. (geb. 1943), Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie, ist einer der prominentesten europäischen Geriater und Leiter des Sozialmedizinischen Zentrums Sophienspital in Wien.

Die „Weltversammlung über das Alter“ der Vereinten Nationen in Madrid 2002 hat einstimmig einen „Plan of Action“ beschlossen, worin die Forderung nach Verbesserung des Wissens über die neuen Chancen für das späte Leben besonders hervorgehoben wird.

In Antwort darauf bietet dieses Buch eine Übersicht über ein Gebiet, das medizinisch wie sozialwissenschaftlich stark in Entwicklung ist und gesellschaftspolitisch brisante Entscheidungen erfordert. Das Werk versammelt 17 Beiträge, von der Biologie über die Sozialmedizin, von der Psychiatrie und Rehabilitationsforschung bis zu Soziologie, Demographie und Sozialpolitik.

Fragen der medizinischen Altersprophylaxe wie auch der Sinnfindung und Neufestsetzung von Zielen im späten Leben werden entwickelt. Dadurch konkretisieren sich Ideen und Planungen zu einer neuen Charta des Lebenslaufs sowie Vorschläge zu einer differenzierten und humanen Veränderung von Typen der Lebensarbeitszeit.

Das Buch richtet sich an interessierte Leser wie an Studierende und die größer werdende Gruppe der Personen in den Sozialberufen und in medizinischer Fortbildung, z.B.: für Geriatrie- und Gerontologiediplome. Es dient als ein Kompendium neuen Wissens in Geriatrie und Gerontologie.

Das vollständige Programm der Facultas Verlage finden Sie im Internet unter www.facultas.at

WUV Universitätsverlag
Facultas Universitätsverlag
Service Fachverlag
Berggasse 5, A-1090 Wien

T 01-310 53 56
F 01-319 70 50
E verlage@facultas.at
I www.facultas.at

facultas. gut zu Wissen



Inhalt

I. Die Natur: Veränderungen und Heilungskräfte im Lebenslauf

Leopold Rosenmayr, Franz Böhmer

Hoffnung worauf?

Andrus Viidik

Biologisches Altern – Gesetzmäßigkeiten und Beeinflussbarkeit

Siegfried Kasper

Depression, Angst und Gedächtnisstörungen im Alter

Hartmut Radebold

Die psychodynamische Sicht der zweiten Lebenshälfte

Anita Rieder

Sozialmedizinische Aspekte des Alterns von Männern und Frauen

Franz Böhmer

Aufgaben der Prävention in der Geriatrie

Erich H. Loewy

Leben und Tod aus medizinethischer Sicht

II. Neue Lebensphasen – neue Szenarien

Josef Kytir

Die demographische Revolution und die Langlebigkeit

Leopold Rosenmayr

Berufliche Arbeit in einer neuen Charta des Lebenslaufs

Gerhard Majce

Generationenbeziehungen: eine Chance für die Zukunft

Franz Kolland

Lernen und Bildung im späten Leben

Konrad Hummel

Wert und Funktion der Freiwilligkeit im höheren Alter

III. Optionen und Gefahren

Ulrike Schneider, August Österle

Gesundheitssicherung im Alter aus ökonomischer Perspektive

Manfred Prisching

Alter heute – ein Mosaik mit Widersprüchen

Josef Hörl

Alter und Gewalt

Anton Amann

Die UN-Weltversammlung über das Altern in Madrid 2002

Leopold Rosenmayr

Entwicklungen im späten Leben: Pläne und Chancen

Anhang

Herausgeber und Autoren